

Pressemitteilung / 8. April 2026

Internationales Figurentheater-Festival **blickwechsel 2026:** ... und dann und wann ein weißer Elefant

Eine sieben Meter hohe Weltkugel, die den Globus im Wanken zeigt; ein Schnitzel of Love, das über Liebeskummer hinweghilft und autonome Puppen, die uns an die Zukunft erinnern: Das kommende 14. **blickwechsel**-Festival feiert mit seinem Programm das Unerwartete.

Der weiße Elefant im Titel – entliehen aus Rainer Maria Rilkes Gedicht „Karussell“ – steht für das Außergewöhnliche im Gewöhnlichen. Er zieht Aufmerksamkeit auf sich und wird zum Bild für ein Theater, das Gängiges unterbricht.

Das 14. Internationale Figurentheater-Festival **blickwechsel** vom 29. Mai bis 5. Juni 2026 möchte genau dieses Unerwartete feiern und Perspektiven wechseln. Über 25 Gastspielproduktionen aus über zehn Ländern, darunter eine Uraufführung und sechs deutsche Erstaufführungen, stehen auf dem Programm. Gerahmt werden die Vorstellungen (inklusive Straßentheater umsonst und im Freien) durch Workshops, Offene Proben, Gesprächs-Panels, Talks und Partys.

Erstes **blickwechsel** unter neuem Leitungstrio

Es ist zugleich die erste Ausgabe, die Ania Michaelis verantwortet. Seit dem 1. April ist sie Künstlerische Referentin der Intendantin am Puppentheater Magdeburg. Gemeinsam mit den Dramaturginnen Sofie Neu und Miriam Locker kuratiert die Regisseurin das Festival **blickwechsel**.

Das Eröffnungsfest **la notte** läutet am 29. Mai im Klosterberggarten das Festival ein. Der Höhepunkt in dieser Nacht: eine sieben Meter hohe, in alle Richtungen bewegliche Metallkugel, die zur ins Wanken geratenen Weltbühne wird (**Upside Down**, Theater Titanick). Die 360-Grad-Performance verknüpft Physical Theatre, Vertikaltanz, Kinetic Art und Videokunst.

Zu den Hauptattraktionen des regulären Festivals gehören die Eröffnungstücke **Bande Originale** (dt. Erstaufführung) der visuellen Theaterkompanie Old Masters aus der Schweiz sowie die **One Man Show** (dt. Erstaufführung, VOX Muziektheater), die sich in einer Mischung aus Objekttheater, Barockgesang und elektronischer Musik dem Thema Männlichkeit nähert.

Mit **Atlas of Sounds / Waldstille** hat der polnische Objekt- und Soundkünstler Ludomir Franczak eine eigene Arbeit für das Puppentheater entwickelt, das beim Festival seine Uraufführung feiert: Hier tauchen Puppen aus der Figurensammlung des Puppentheaters in den Gruson-Gewächshäusern auf und stellen Fragen zum kolonialen Sammlungsdrang.

1 von 2

Intendantin Sabine Schramm
Puppentheater Magdeburg
Warschauer Str. 25
39104 Magdeburg

☎ 0391 540 33 00
☎ 0391 540 33 36
✉ info@puppentheater-magdeburg.de
🌐 puppentheater-magdeburg.de

Figurensammlung
Mitteldeutschland / Theaterkasse
Warschauer Str. 25
39104 Magdeburg

☎ Service 0391 540 33 10-20

Jugendkunstschule im Thiem20
Haus für junge Kunst
Thiemstr. 20
39104 Magdeburg

☎ 0391 621 38 87
☎ 0391 620 91 23

café p.
Warschauer Str. 25
39104 Magdeburg

☎ 0391 540 33 14

Ungewöhnliche (und bekannte) Spielorte

Ohnehin kapert das **blickwechsel** auch in dieser Ausgabe ungewöhnliche Spielorte: Neben den Gewächshäusern sind das Carl-Miller-Bad (**Das tapfere Schneiderlein**, Märchenfänger), der Salbker Wasserturm (**Boîte crânienne**, ein besonderes Puppen- und Maskenspiel der belgischen Compagnie La Corneille bleue), die Datsche (**Schnitzel of Love**, eine abgedrehte Figurentheaterperformance über Liebeskummer von Stefanie Oberhoff) sowie das Technikmuseum (**Silicon Dreams**, OutOfTheBox) vertreten.

Letzteres spielt in Titel und Performance auf die oft vergessene, lange Geschichte der Mikroelektronik Ostdeutschlands an. Und: Mit **Die Dinge und wir – Parcours der Miniaturen** (Epp/Rüss/Vetter, Akira Schroth, Golden Delicious) ist das Puppentheater mit drei verschiedenen Objekttheaterstücken erstmalig zu Gast im Insel Theater.

Junge Elefanten im Schreibkarussell

Daneben setzt das Festival einen Fokus auf Nachwuchs und Vernetzung – und zwar international: Die Masterclass **Junge Elefanten** versammelt Puppenspielstudierende aus Polen, der Ukraine und Frankreich. Mit dem **Schreibkarussell**, der Schreibwerkstatt für neue Dramatik im Figurentheater, lädt das Haus drei Dramatiker*innen ein, Textskizzen fürs Puppen-, Figuren oder Objekttheater zu entwickeln. Und in der **Elefantenrunde** treffen sich die Leitungen der Ensemblepuppentheater Deutschlands zum Austausch.

Das **blickwechsel**-Leitungstrio legt ebenso einen Schwerpunkt auf Theaterangebote für Kinder: So erforschen bereits die Allerjüngsten (2+) gemeinsam mit dem französischen Künstler Benoît Sicat den Klang des Regens (**Pluie ?**) – zugleich eine deutsche Erstaufführung. Insgesamt umfasst das Programm des Festivals 2026 neun Vorstellungen für ein junges Publikum.

Infos und Karten zu allen Veranstaltungen gibt es auf puppentheater-magdeburg.de.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Puppentheater Magdeburg
Warschauer Straße 25
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 540 33 07/-02
E-Mail: presse@ptheater.magdeburg.de
Besuchen Sie uns auf [Instagram](#) und [Vimeo](#).